

Gutschein-Aktion für die Gastronomie

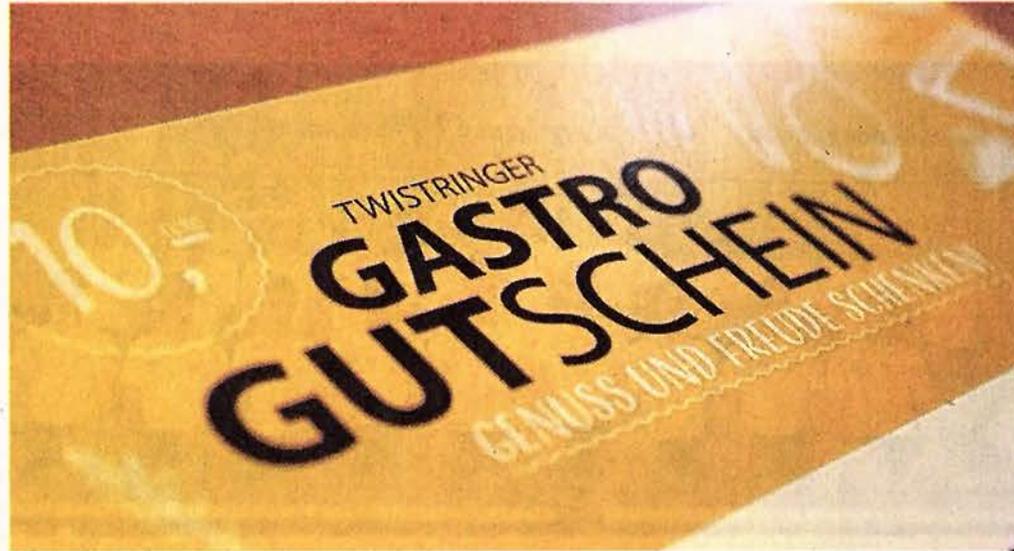
GUT bietet Alternative zu Weihnachtsfeiern und Socken unterm Baum / 4800 Euro sind bereits zusammengekommen

VON KATHARINA SCHMIDT

Twistringen – Ob im Verein oder mit den Arbeitskollegen: Weihnachtsfeiern in größerer Runde müssen dieses Jahr wohl notgedrungen ausfallen. Das mag für manch einen, der gern Geselligkeit, Kekse und Glühwein genießt, ärgerlich erscheinen. Aber noch viel ärgerlicher ist die Situation für Gastronomen. Nach dem Shutdown im Frühjahr und der aktuellen Zwangsschließung droht vielen nun auch noch ein Großteil der Dezember-Umsätze wegzubrechen. Um Betreibern von Restaurants oder Cafés durch die Coronakrise zu helfen, bietet die GUT seit Kurzem den Twistringer Gastro-Gutschein an.

Dieser Gutschein kann bei allen gastronomischen Betrieben eingelöst werden, die Mitglied in der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen sind. Rund 480 Exemplare im Wert von zehn Euro hat die GUT bis jetzt verkauft. Durch die Aktion sind also bereits 4800 Euro für die örtliche Gastronomie zusammengekommen.

Manche Firmen haben gleich mehrere Gutscheine gekauft, um sie als Alternative zur Weihnachtsfeier an ihre Mitarbeiter zu verteilen. So zum Beispiel die A.H. Meyer Maschinenfabrik. „Wir hät-



Präsentieren den Gastro-Gutschein: (v.l.) Thomas Roess, Jens Bley und Christian Wiese.

FOTOS: KATHARINA SCHMIDT

ten mit unseren Mitarbeitern gerne das Jahr ausklingen lassen. Aber das ist in diesem Jahr nicht möglich, da brau-

chen wir gar nicht drüber zu reden“, sagt Geschäftsführer Thomas Roess. Er ist bei der GUT im Vorstand im Bereich

Handwerk und produzierendes Gewerbe. Zunächst habe er überlegt, als Dankeschön für die Mitarbeiter Präsent-

körbe zusammenzustellen, führt Roess aus – doch nicht jeder esse alles, und bei den Gutscheinen könnten die Mitarbeiter selbst wählen, was ihnen schmeckt. Gleichzeitig würden die Gutscheine den Gastronomen in dieser schweren Zeit helfen. „Weihnachten ist das Fest der Solidarität“, erinnert Roess.

Nicht nur Firmen, sondern auch Privatpersonen können die Gutscheine erwerben. Laut Christian Wiese, dem Vorstandssprecher der GUT, sind sie auch etwas „für alle, die noch nicht wissen, was sie unter den Weihnachtsbaum legen sollen“.

Die Gastro-Gutscheine können ihm zufolge auch schon jetzt bei den Betrieben, die Außer-Haus-Essen anbieten, eingelöst werden. Oder man wartet, bis Restaurants und Cafés wieder regulär öffnen. Die Zahl der Gutscheine ist nicht limitiert, und auch im kommenden Jahr sollen sie noch zu haben sein. „Wir haben bewusst ein neutrales Design gewählt, das sich nicht auf Weihnachten beschränkt“, erklärt Wiese.

Nach Gesprächen mit Twistringer Gastronomen hat er den Eindruck, dass sich viele vom ersten Lockdown aufgrund des guten Wetters im Sommer ganz gut erholen konnten. „Aber ich stelle schon fest, dass es bei Gastro-

nomen eine gewisse Angst gibt, die da ist“, sagt er. Denn wie es in Sachen Corona weitergehe, sei ungewiss.

Um örtliche Restaurants und Cafés zu unterstützen, hat auch die Stadt Twistringen schon fleißig Gutscheine gekauft. 30 Stück sollen bei der alljährlichen Weihnachtsverlosung mit in den Topf kommen.

Bürgermeister Jens Bley schildert, dass so ein Gutschein nur ein kleiner Hilfstropfen sei – aber steter Tropfen höhle den Stein. Viele Twistringer würden ihre Gastronomen schon unterstützen, indem sie ab und an etwas bestellen, aber gerade unter der Woche sei es für viele Restaurants schwierig. Laut Thomas Roess kommt hinzu, dass die Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken fehlen. „Die Hilfen, die gastronomische Betriebe seitens des Bundes bekommen, die müssen sie auch bekommen“, betont Bley.

Erhältlich bei der KSK

Die Gastro-Gutscheine im Wert von jeweils zehn Euro sind bei der Kreissparkasse Twistringen zum Preis von zehn Euro erhältlich. Die Betriebe, bei denen der Gutschein eingelöst werden kann, sind auf der Internetseite der GUT aufgeführt: www.gut-twistringen.de